DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 9. Juli 2007
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-335
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: III 52-1.7.1-18/07

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer: Z-7.1-3369

Antragsteller: eka-Edelstahlkamine GmbH
Robert-Bosch-Straße 4
95369 Untersteinach

Zulassungsgegenstand: Rußbrandbeständige Systemabgasanlage "COMPLEX D" zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe Holzpellets, Gas und Heizöl EL sowohl für trockene als auch feuchte Betriebsweise

Geltungsdauer bis: 8. Juli 2012

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 24 Anlagen.

Deutsches Institut für Bautechnik 19

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.

5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Deutsches Institut für Bautechnik 19

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung ist die rußbrandbeständige Systemabgasanlage "Complex D" zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe Holzpellets, Gas und Heizöl EL sowohl für trockene als auch feuchte Betriebsweise.

Die Systemabgasanlage besteht im Wesentlichen aus den doppelwandigen Rohr- und Formstückelementen nichtrostendem Stahlblech mit Steck-/Klemmverbindung und einer dazwischen liegenden Dämmstoffschicht.

1.2 Anwendungsbereich

Die Systemabgasanlagen sind zur Herstellung von Abgasanlagen in oder an Gebäuden für die Brennstoffe Holzpellets nach DIN 51731:1996-10[1], Gas und Heizöl EL sowohl für trockene als auch für die feuchte Betriebsweise (Klasse W)[2] bestimmt.

An die Systemabgasanlagen dürfen nur Feuerstätten angeschlossen werden, die keine Abgase mit höheren Temperaturen als 600 °C (Klasse T600)[2] erzeugen. Die Ableitung der Abgase erfolgt durch thermischen Auftrieb (Unterdruck, Klasse N1)[2]. Die Systemabgasanlagen erfüllen keinen Feuerwiderstand (Klasse L00)[3], dürfen aber mit einer mineralischen Außenschale versehen werden. In Abhängigkeit zur Dämmstoffdicke ist ein Abstand zu brennbaren Baustoffen von 50 mm bzw. 75 mm einzuhalten (Klasse G50/G75)[2].

2 Bestimmungen für das Bauprodukt Systemabgasanlage

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die Systemabgasanlage besteht aus den Rohr- und Formstücken mit Steck-/ Klemmverbindung der Innen- und Außenwandung aus nichtrostendem Stahl mit einer dazwischen liegenden Dämmstoffschicht aus Mineralfaserdämmstoff. Die Gasdurchlässigkeit des Schornsteins darf bei einem statischen Überdruck von 40 Pa an ihrer inneren Oberfläche gegenüber der äußeren, bezogen auf die innere Oberfläche 0,3 $l/(s \cdot m^2)$ nicht überschreiten. Die Rohre und Formstücke aus nicht rostendem Stahl müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Zusammensetzung und der Herstellung der DIN EN 1856-1[4] entsprechen

2.1.1 Die Innenwandung besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 1856-1[4] mit der Werkstoffanforderung L70055. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Innenwandung müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 19 entsprechen.

2.1.2 Die Außenwandung besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 1856-1[4] mit der Werkstoffanforderung L20055. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Außenwandung müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 19 entsprechen.

2.1.3 Zwischen der Außen- und Innenwandung ist werkmäßig eine Dämmstoffschicht aus

---

1	DIN 51731:1996-10	Prüfung fester Brennstoffe - Presslinge aus naturbelassenem Holz - Anforderungen und Prüfung
2	DIN EN 1443:2003-06	Abgasanlagen-Allgemeine Anforderungen
3	DIN V 18160-1:2006-01	Abgasanlagen-Teil1: Planung und Ausführung
4	DIN EN 1856-1:2003-09	Abgasanlagen; Anforderungen an Metall- Abgasanlagen; Teil 1: Bauteile für System- Abgasanlagen

Deutsches Institut für Bautechnik

25 mm oder 50 mm dickem mineralischen Dämmstoff fugendicht einzubringen. Hierfür dürfen nur die mit Bescheiden des Deutschen Instituts für Bautechnik Nr. Z-7.4.0004 allgemein bauaufsichtlich zugelassene Mineralfaserdämmschalen mit einer Stopfdichte von 100 kg/m^3 ± 20 kg/m^3 verwendet werden.

2.1.4 Reinigungsöffnungen

Die Reinigungsöffnungen müssen hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Schornsteinreinigungsverschlüsse entsprechen und das Übereinstimmungszeichen tragen und zusätzlich für die feuchte Betriebsweise geeignet sein.

2.2 Herstellung, Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die doppelwandigen Rohr- und Formstückelemente sind werkmäßig herzustellen. Für das Herstellverfahren gelten die Angaben des Prüfberichtes A 1623 des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 07.02.2007.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Systemabgasanlage, deren Verpackung, der Beipackzettel oder der Lieferschein sind vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauteile der Systemabgasanlage mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In dem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Die werkseigene Produktionskontrolle sollen mindestens die im Folgenden aufgeführten Prüfungen einschließen:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1	Systemabgasanlage	Dichtheit	einmal pro Woche	Abschnitt C 2.4 von DIN EN 1856-1[4]
2.1.1	Innenrohre	Güte des Blechwerkstoffes	bei jeder Lieferung	DIN EN 10 088-2:2005-09 Werkszeugnis nach Abs. 9.2.2
		Kontrolle des Herstellverfahrens	einmal pro Woche	Prüfbericht A 1623 vom 07.02.2007
2.1.2	Außenrohre	Güte des Blechwerkstoffes	bei jeder Lieferung	Lieferangaben
2.1.3	Mineralfaserdämmstoff	Übereinstimmungszeichen		Z-7.4.0004
		Stopfdichte	einmal pro Woche	100 kg/m^3
2.1.4	Schornsteinreinigungsverschluss	Übereinstimmungszeichen	bei jeder Lieferung	allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Deutsches Institut für Bautechnik

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen. Außerdem sind Proben für Stichprobenprüfungen zu entnehmen und an mindestens fünf Proben die folgenden Prüfungen durchzuführen:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1	Systemabgas-anlage	Gasdurchlässigkeit mit einer Steckverbindung	zweimal jährlich	Abschnitt C 2.4 von DIN EN 1856-1[4]
2.1.1	Innenrohre	Güte des Blechwerkstoffes	einmal jährlich	DIN EN 10 088-2:2005-09 Werkszeugnis nach Abs. 9.2.2
		Kontrolle des Herstellverfahrens	zweimal jährlich	Prüfbericht A 1623 vom 07.02.2007
2.1.2	Außenrohre	Güte des Blechwerkstoffes		Lieferangaben
2.1.3	Mineralfaserdämmstoff	Übereinstimmungszeichen		Z-7.4.0004
		Stopfdichte		100 kg/m³
2.1.4	Schornsteinreinigungsverschluss	Übereinstimmungszeichen		allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Deutsches Institut für Bautechnik 19

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

Für die Errichtung von Systemabgasanlage in oder an Gebäuden gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird.

Sofern die Dämmstoffschicht der Rohre und Formstücke entsprechend Abschnitt 2.1 mindestens 50 mm dick ist, darf das Abstandsmaß zu brennbaren Baustoffen entsprechend von 75 mm (G75) auf 50 mm (G50) reduziert werden.

Das in der Systemabgasanlage anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür sind die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder und Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen maßgebend. Hinweise und Empfehlungen für die Einleitung von Kondensat in die öffentlichen Entwässerungsanlagen und Kleinkläranlagen gibt das Arbeitsblatt A 251[5] der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Einleitung des Kondensats in die öffentliche Kanalisation erforderliche wasserrechtliche Genehmigung. Für Entwurf und Bemessung der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1[3], Abschnitte 6 und 11 bis 13 und die Planungsunterlagen des Antragstellers. Die Abgasanlagen dürfen entsprechend den Bestimmungen der DIN V 18160-1[3], Abschnitt 6.8 einmal schräg geführt werden, wenn Bauteile zur Aufnahme der Längendehnung verwendet werden und die Lasten durch Konsolen bzw. Zwischenstützen aufgenommen werden können.

Für den Nachweis der Standsicherheit, insbesondere auch der Abgasanlagen entsprechend den Angaben der Anlagen 21 bis 24, gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1[3], Abschnitt 13.

4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung der Systemabgasanlage gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1[3], Abschnitte 6 und 11 bis 13 sowie die Montageanleitung des Antragstellers.

Jede nach diesem Zulassungsbescheid errichtete Systemabgasanlage ist im Aufstellraum der Feuerstätte mit einem festen Schild (mindestens 52 mm x 105 mm) mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

Rußbrandbeständige Systemabgasanlage "Complex D"

- entsprechend Zulassung Z-7.1-3369
- für Abgastemperaturen bis 600°C (Klasse T600)[2]
- für Unterdruck (Klasse N1)[2]
- für die trockene als auch feuchte Betriebsweise (Klasse W)[2]
- für die Brennstoffe Holzpellets nach DIN 51731[1], Gas und Heizöl EL
- für Abgasanlagen ohne Feuerwiderstand (Klasse L00)[3]

Abstand zu brennbaren Baustoffen:

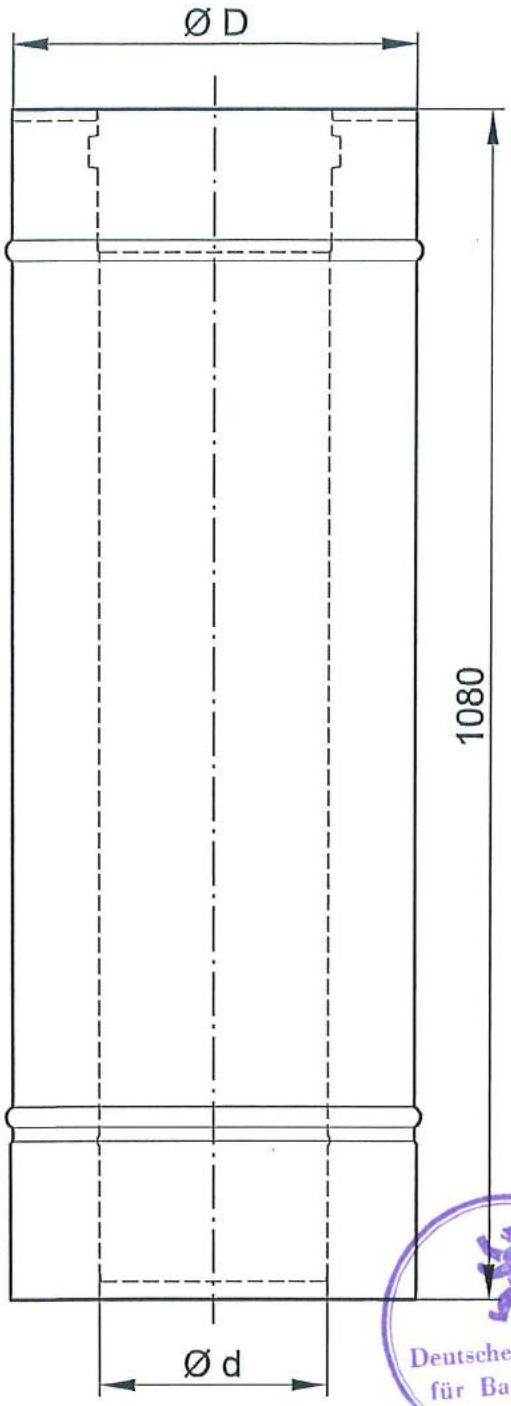
Dämmstoffschicht ≥ 25 mm	☐ mindestens **75 mm**
Dämmstoffschicht ≥ 50 mm	☐ mindestens **50 mm**

Kersten

Beglaubigt

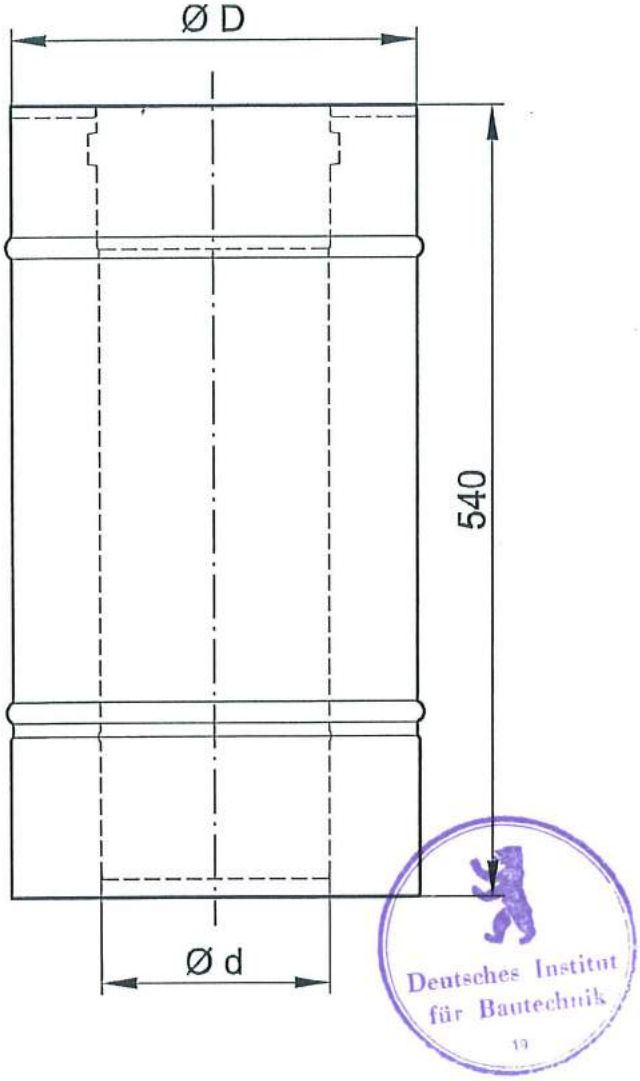
Deutsches Institut für Bautechnik 19

5 ATV DVWK-A 251 Kondensate aus Brennwertkesseln, 08/03

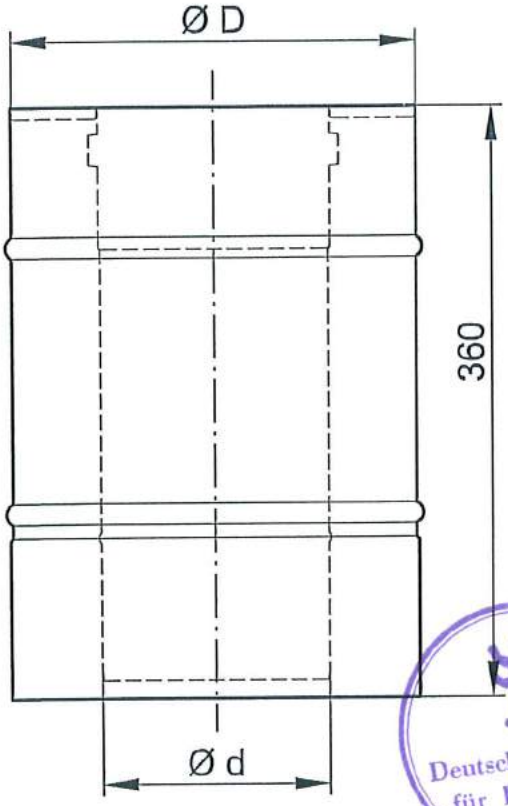


Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Längenelement 1080 mm L10	Anlage 1 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007



eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Längenelement 540 mm L5	Anlage 2 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Längenelement 360 mm L3	Anlage 3 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007

Abmessungen

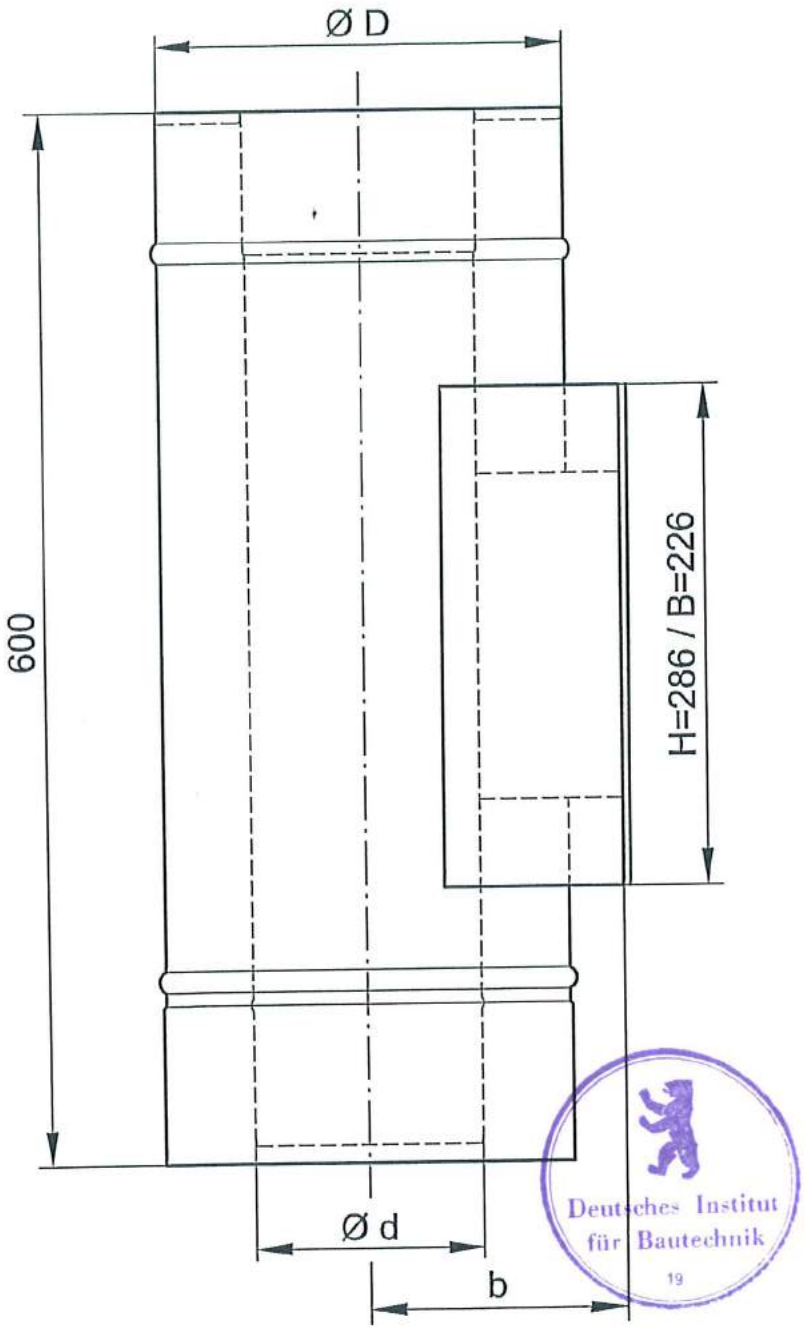
System complex D

Längenelemente L 10, L 5, L 3

DN	d mm	D mm
113	113	213
130	130	230
150	150	250
160	160	260
180	180	280
200	200	300
250	250	350
300	300	400
350	350	450
400	400	500
450	450	550
500	500	600
600	600	700

Deutsches Institut für Bautechnik
19

Anlage 4
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Prüföffnung Hochtemperatur PH	Anlage 5 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007

Abmessungen

System complex D

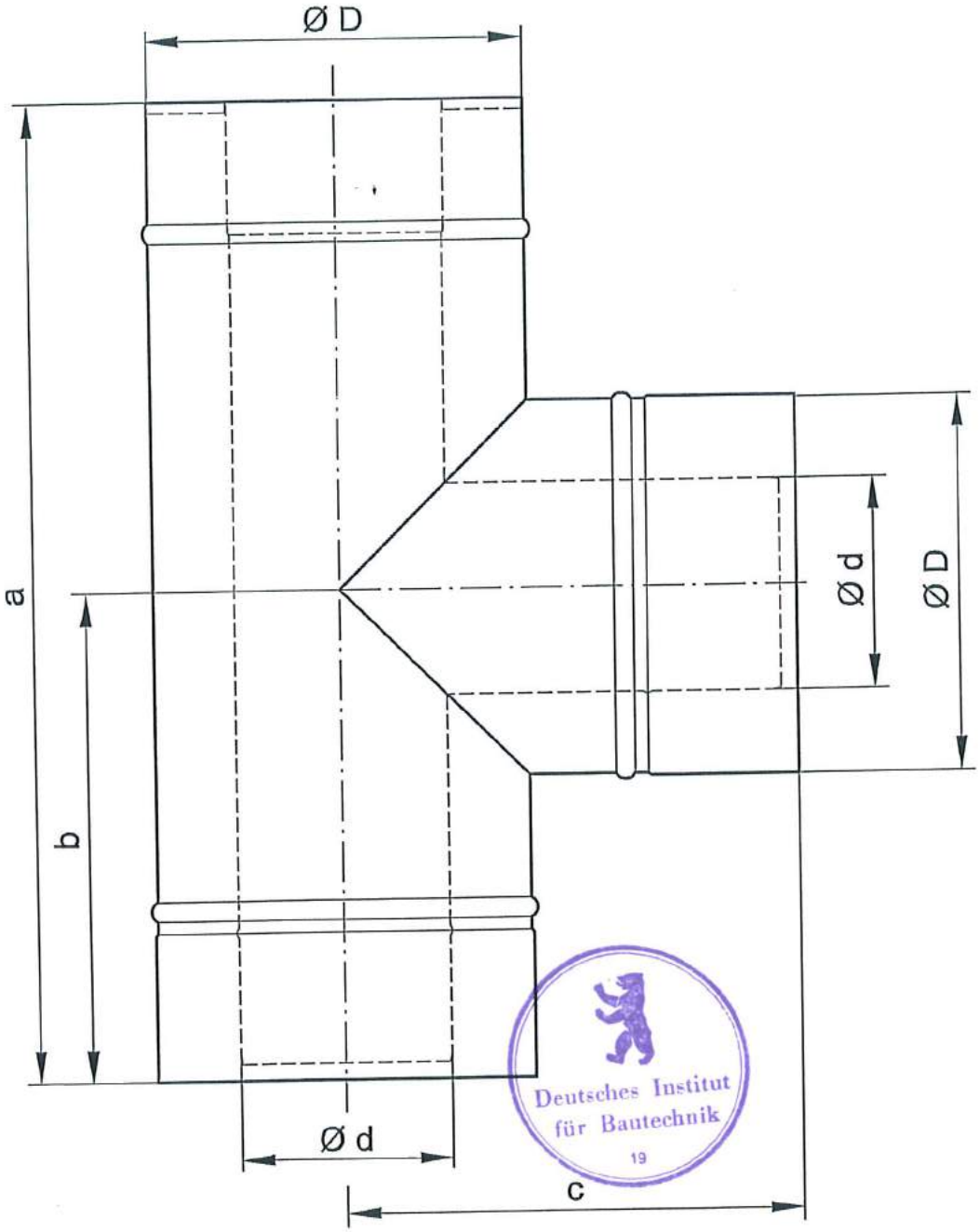
Prüföffnung PH

DN	d mm	D mm	b mm
113	113	213	142
130	130	230	150
150	150	250	160
160	160	260	170
180	180	280	175
200	200	300	185
250	250	350	210
300	300	400	235
350	350	450	260
400	400	500	285
450	450	550	310
500	500	600	335
600	600	700	385

Deutsches Institut für Bautechnik
19

PH

Anlage 6
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Jul. 2007

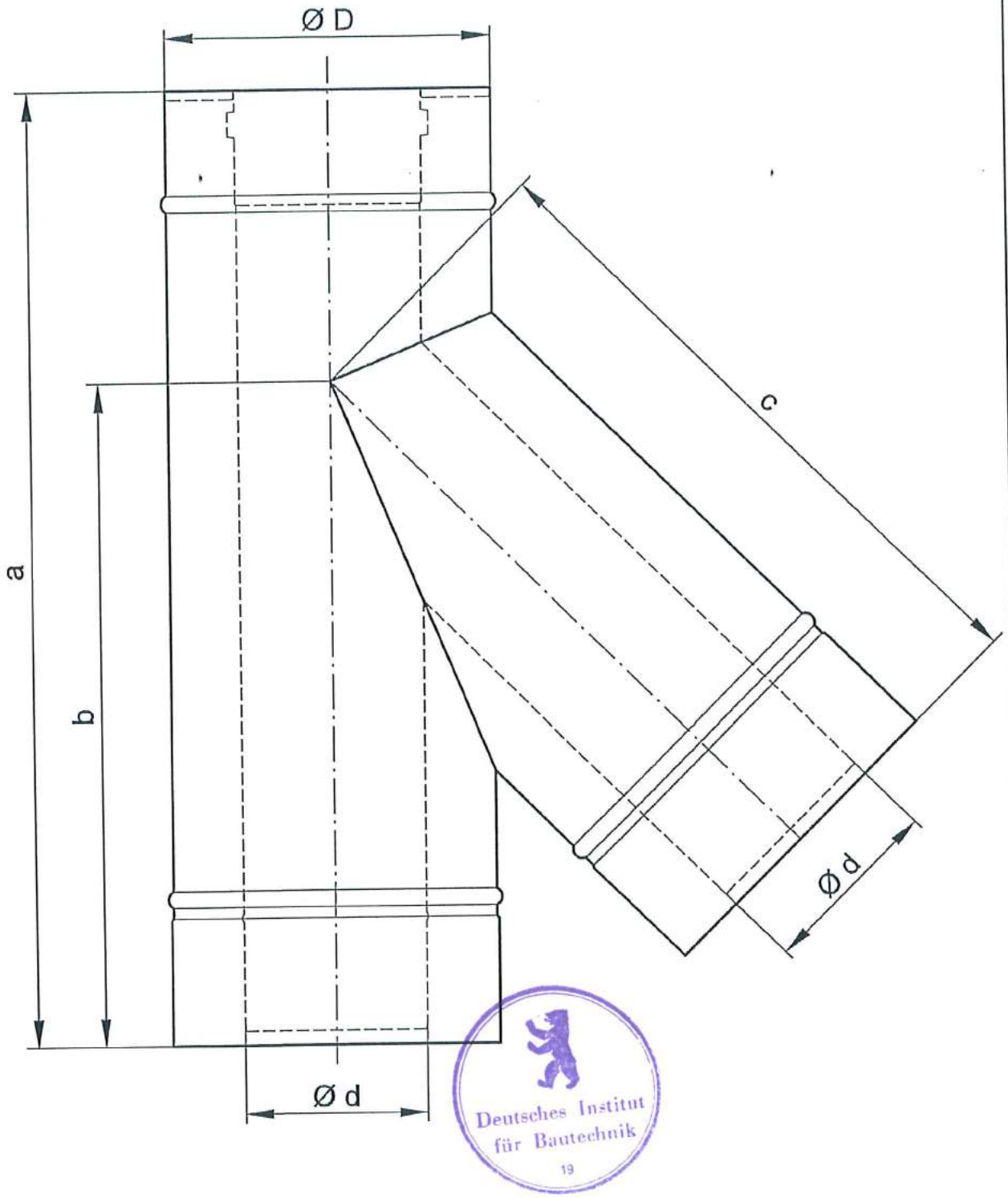


Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka
edelstahlkamine
Robert-Bosch-Straße 4
95369 Untersteinach

Feuerungsanschluß 90°
Hochtemperatur
F90H

Anlage 7
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007



eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Feuerungsanschluß 45° F45	Anlage 8 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007

Abmessungen

System complex D

Feuerungsanschluß F 90 H

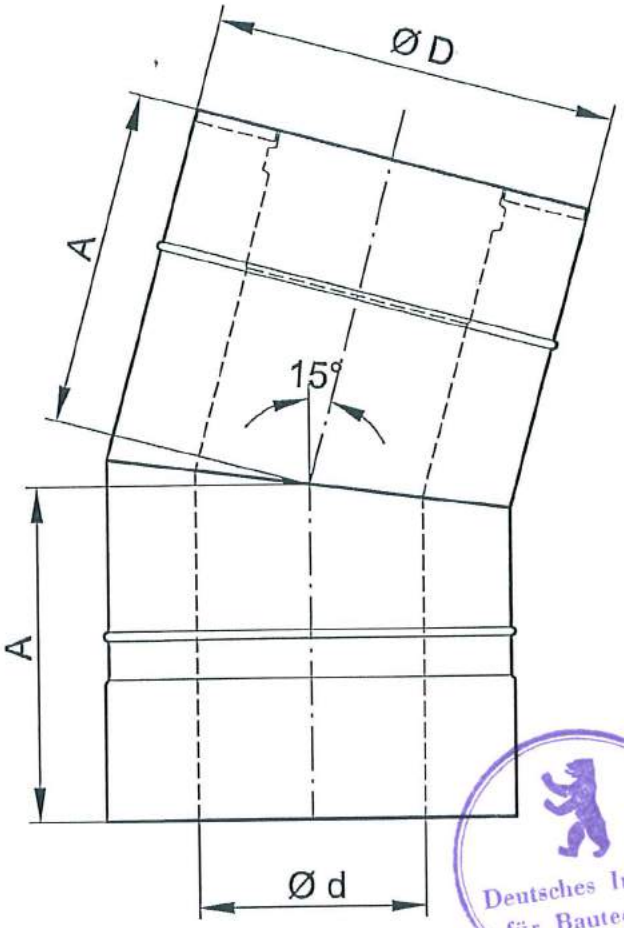
DN	d	D	a	b	c
	mm	mm	mm	mm	mm
113	113	213	600	267	267
130	130	230	600	275	275
150	150	250	600	285	285
160	160	260	600	290	290
180	180	280	600	300	300
200	200	300	610	310	310
250	250	350	660	335	335
300	300	400	710	360	360
350	350	450	760	385	385
400	400	500	810	410	410
450	450	550	860	435	435
500	500	600	910	460	460
600	600	700	1010	510	510

Feuerungsanschluß F 45

DN	d	D	a	b	c
	mm	mm	mm	mm	mm
113	113	213	610	421	421
130	130	230	630	442	442
150	150	250	660	466	466
160	160	260	670	479	479
180	180	280	700	502	502
200	200	300	730	526	526
250	250	350	800	587	587
300	300	400	870	647	647
350	350	450	940	707	707
400	400	500	1020	768	768
450	450	550	1090	828	828
500	500	600	1160	888	888
600	600	700	1300	1009	1009

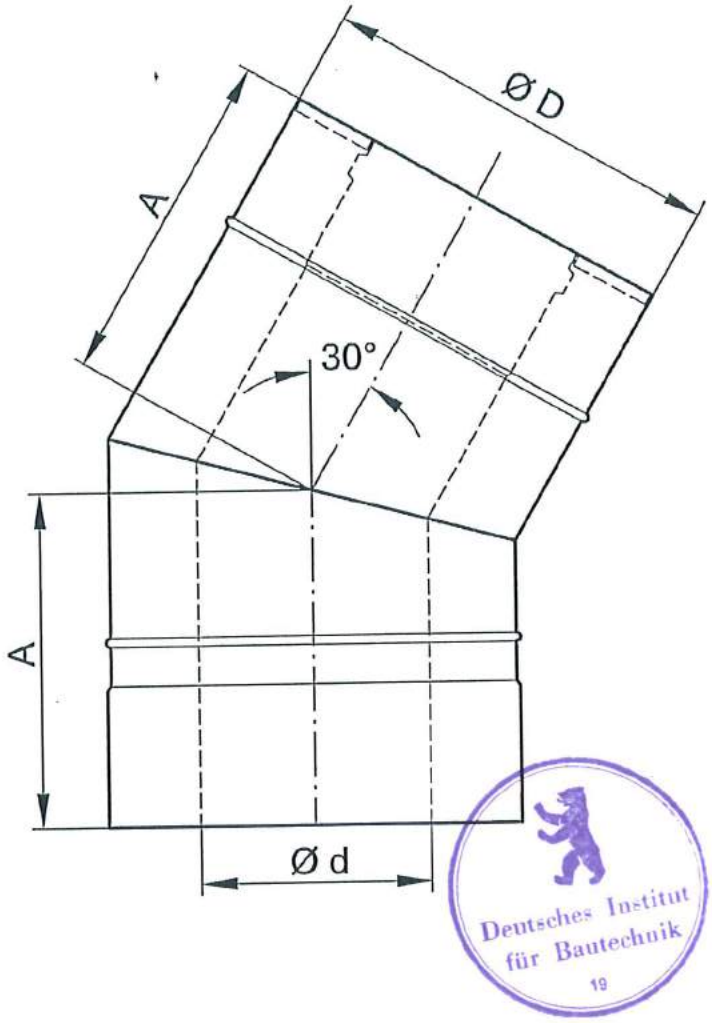
Deutsches Institut
für Bautechnik
19

Anlage 9
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Bogen 15° B15	Anlage 10 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007



eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Bogen 30° B30	Anlage 11 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007

Abmessungen

System complex D

Bogen 15° **B 15**

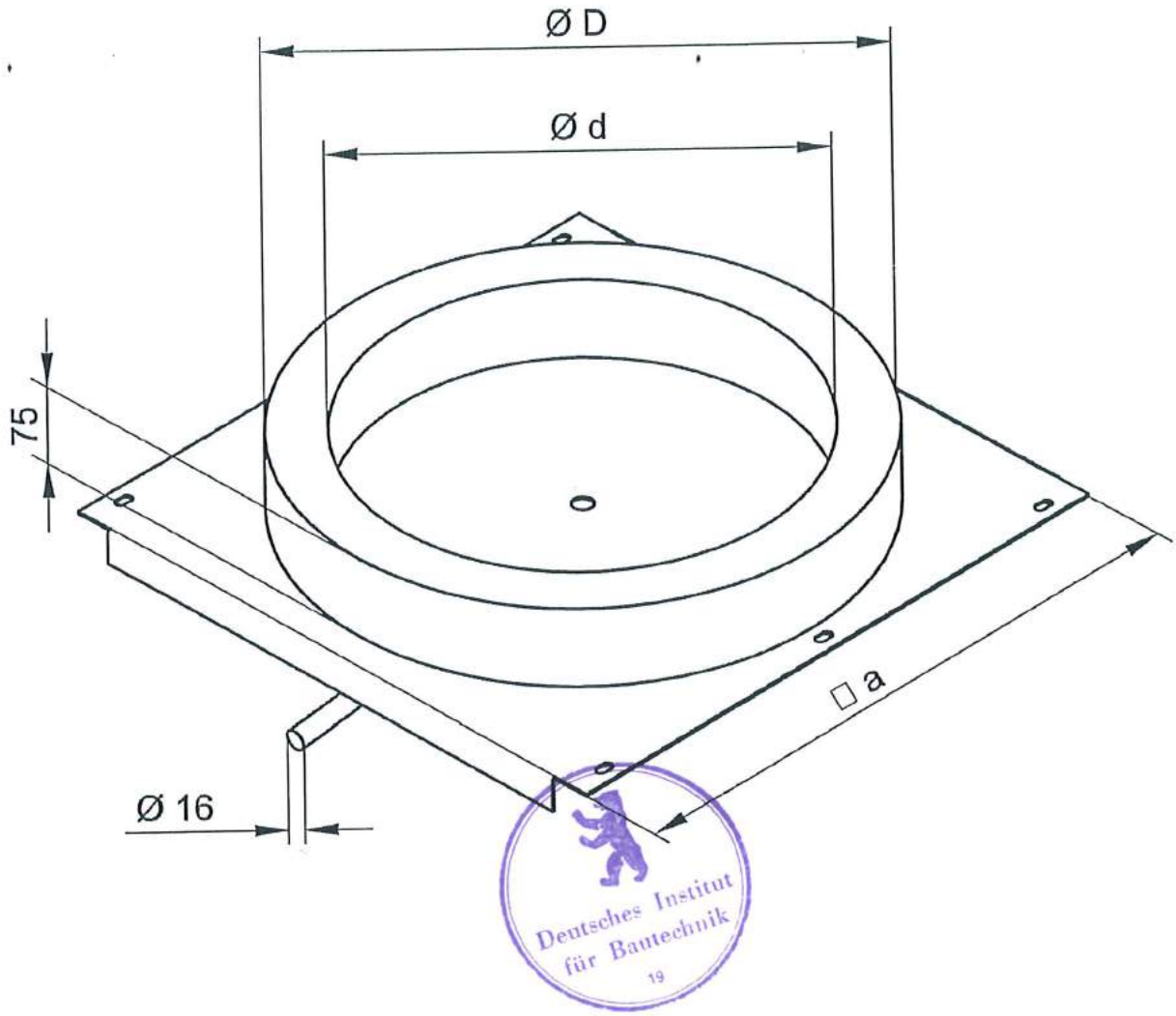
DN	d mm	D mm	A mm
113	113	213	114
130	130	230	115
150	150	250	116
160	160	260	116
180	180	280	118
200	200	300	120
250	250	350	123
300	300	400	126
350	350	450	130
400	400	500	133
450	450	550	136
500	500	600	139
600	600	700	146

Bogen 30° **30°**

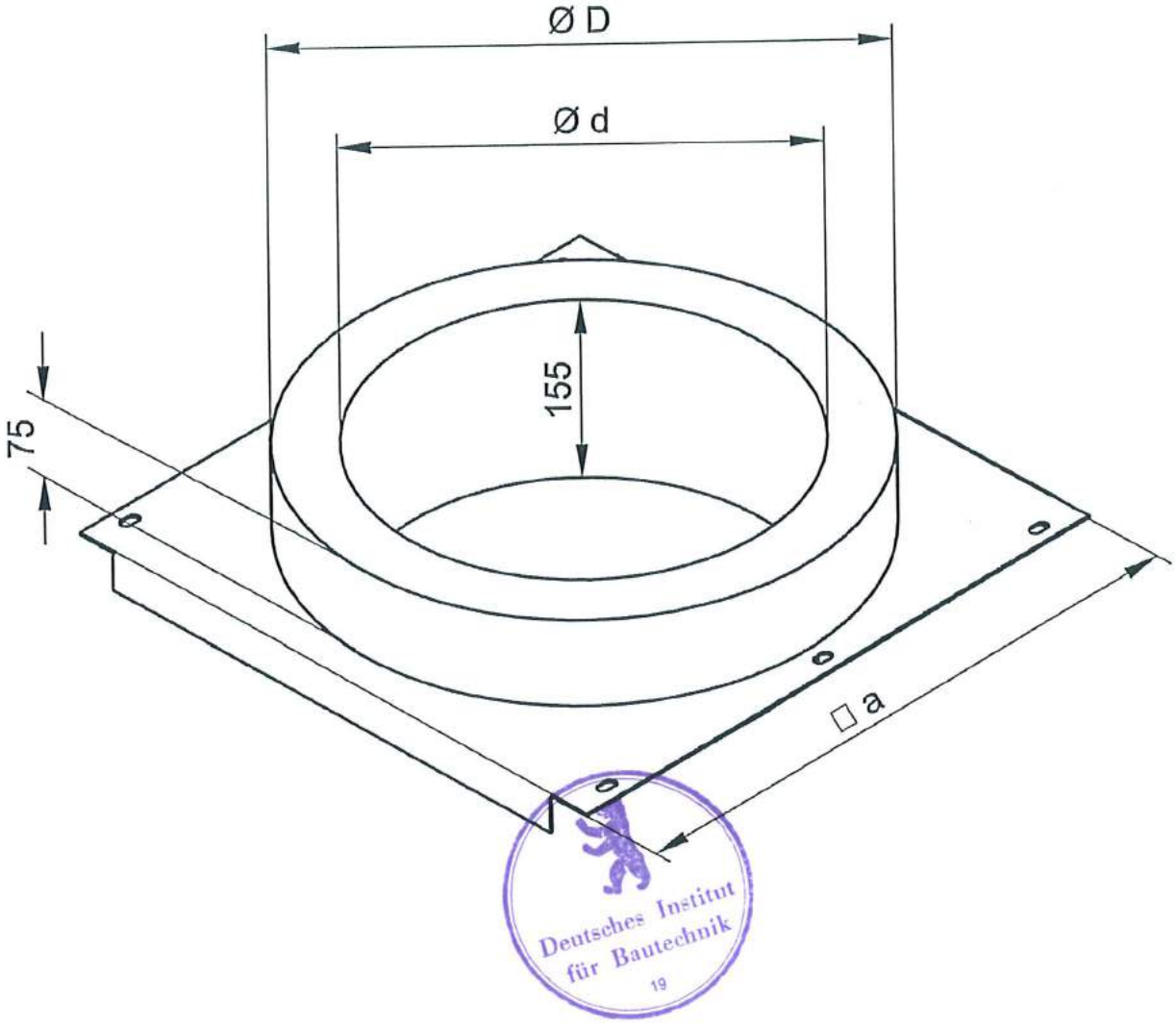
DN	d mm	D mm	A mm
113	113	213	129
130	130	230	131
150	150	250	133
160	160	260	135
180	180	280	138
200	200	300	140
250	250	350	147
300	300	400	154
350	350	450	160
400	400	500	167
450	450	550	174
500	600	600	180
600	700	700	194

Deutsches Institut für Bautechnik 19

Anlage 12
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007



eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Bodenplatte mit Kondensatablauf BPK	Anlage 13 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007



eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Bodenplatte für Zwischenstütze BPZ	Anlage 14 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007

Abmessungen

System complex D

Bodenplatte für Zwischenstütze BPZ

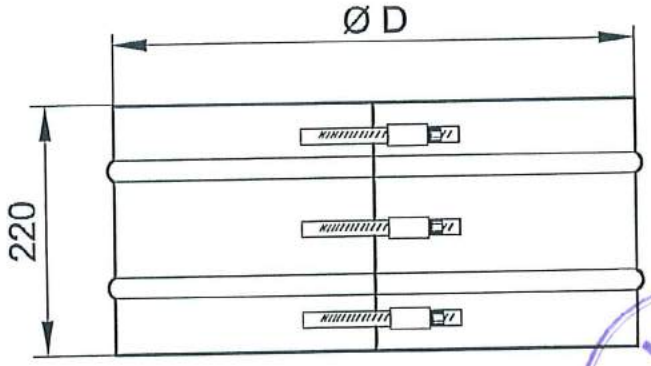
und

Bodenplatte mit Kondensatablauf BPK

DN	d mm	D mm	a mm
113	113	213	273
130	130	230	290
150	150	250	310
160	160	260	320
180	180	280	340
200	200	300	360
250	250	350	410
300	300	400	460
350	350	450	510
400	400	500	560
450	450	550	610
500	500	600	660
600	600	700	760

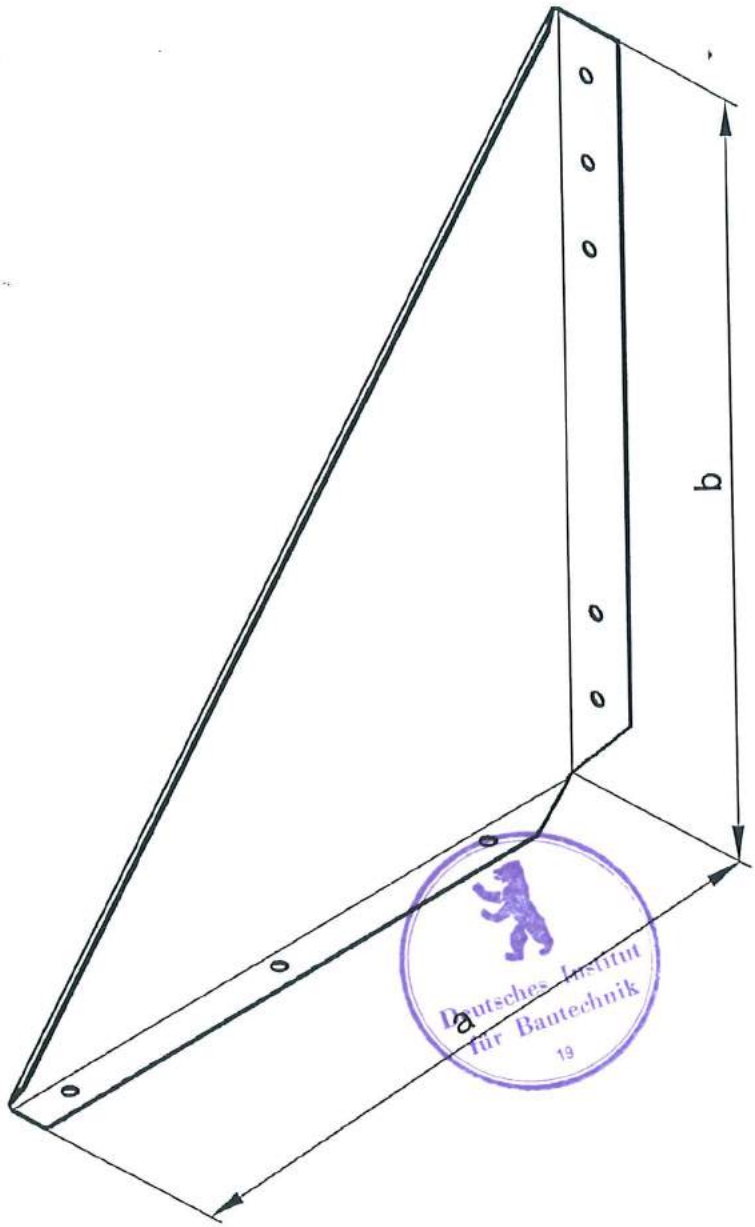
Deutsches Institut für Bautechnik
19

Anlage 15
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007



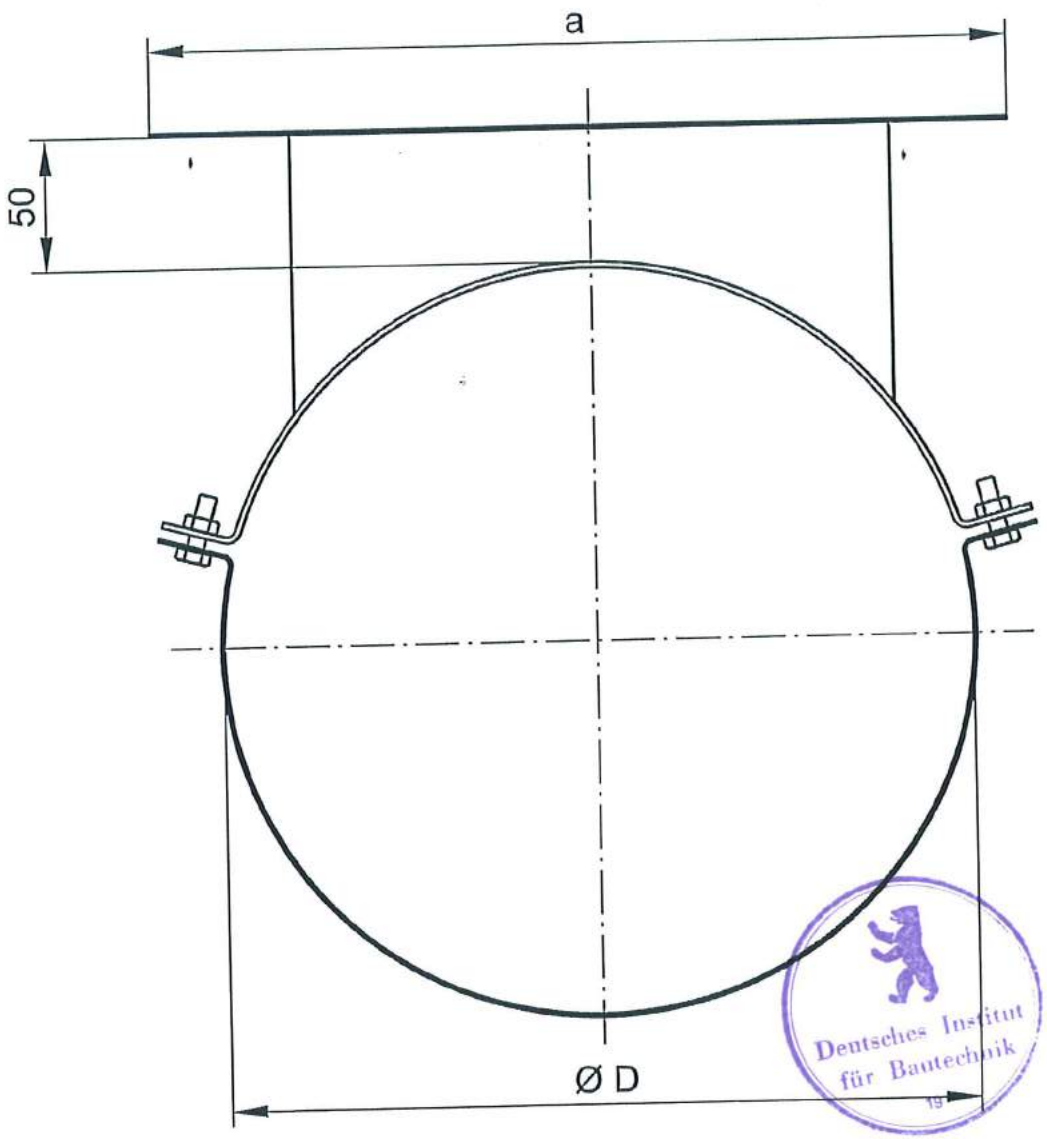
Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Klemmband K	Anlage 16 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Wandkonsole WK	Anlage 17 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik

eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Wandhalter W	Anlage 18 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007

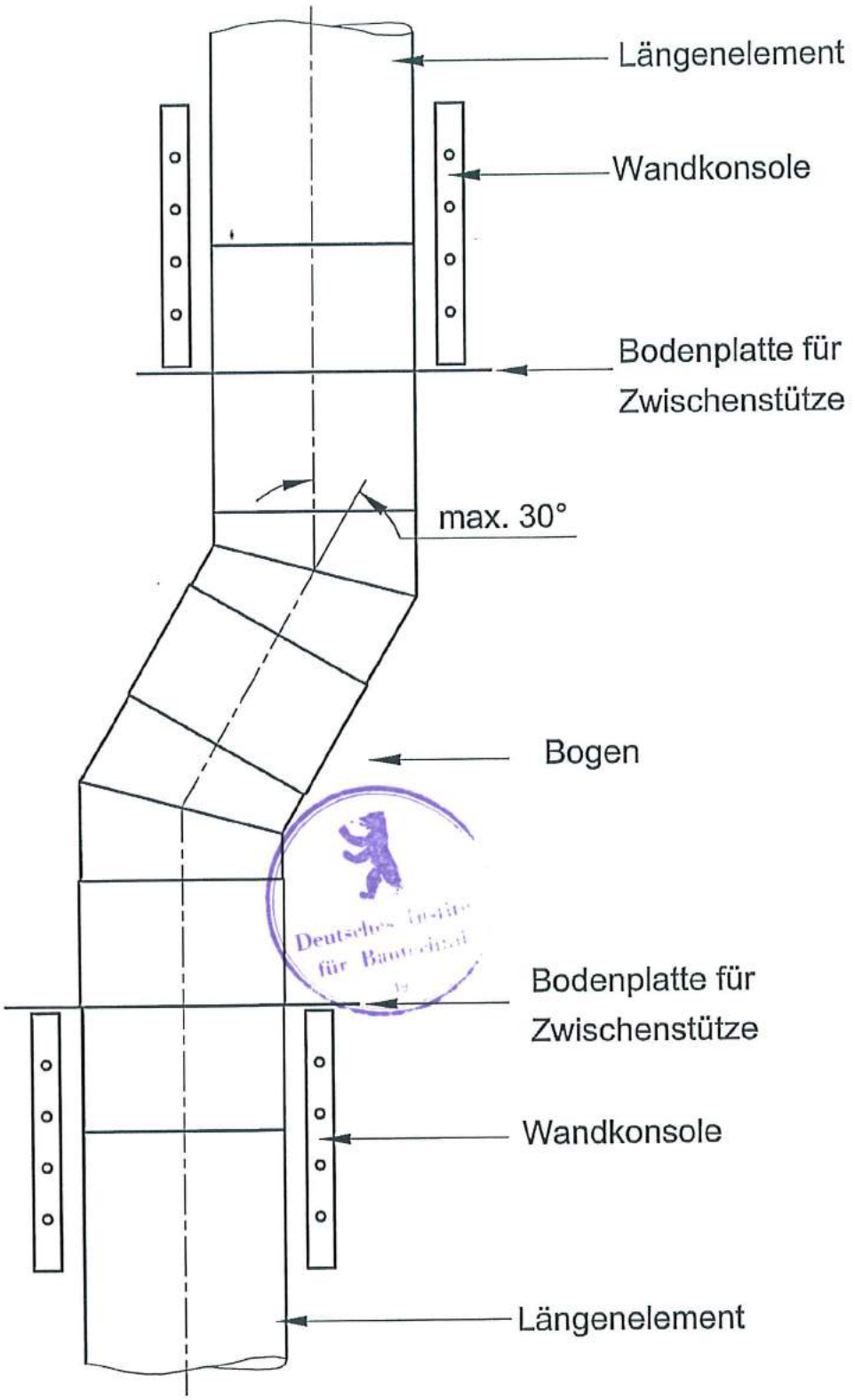
Abmessungen

System complex D

Wandhalter W		Wandkonsole WK	
DN	a	a	b
	mm	mm	mm
113	253	310	400
130	270	310	400
150	290	330	430
160	300	340	440
180	320	360	450
200	340	380	480
250	390	430	535
300	440	480	590
350	490	530	620
400	540	580	650
450	590	630	680
500	640	680	710
600	740	780	760

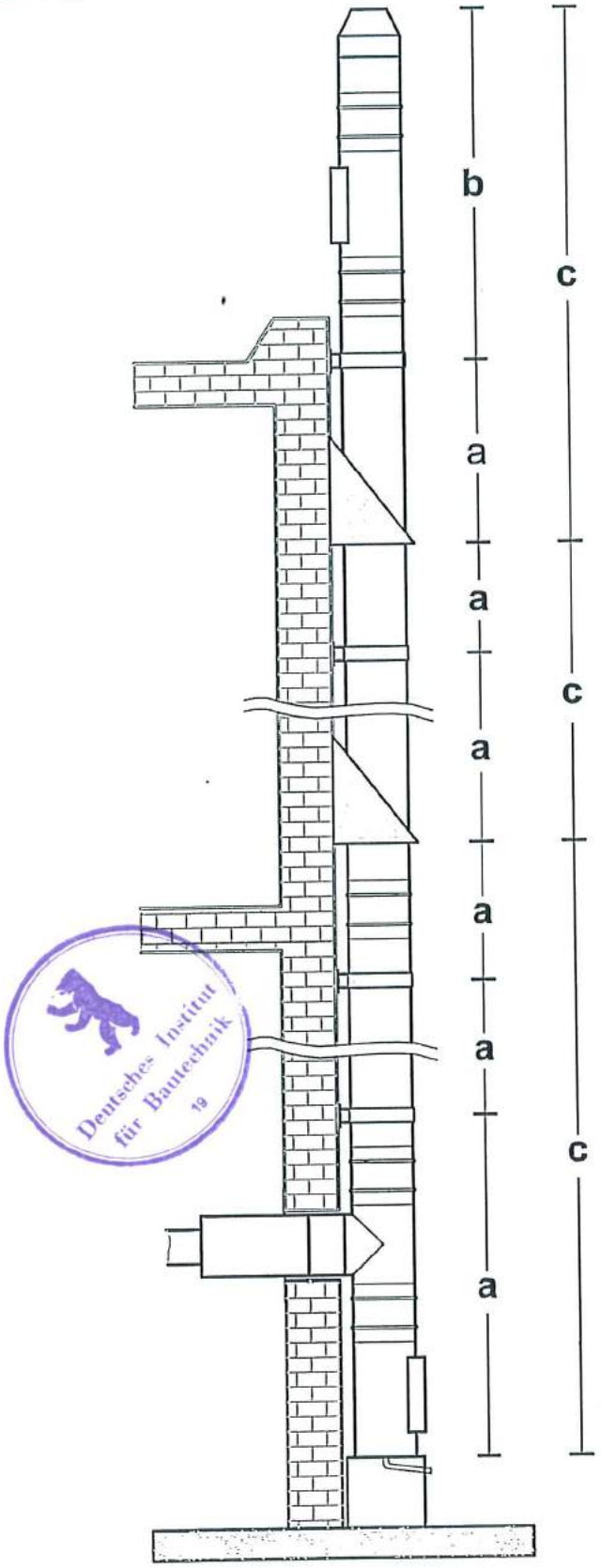
Deutsches Institut für Bautechnik 19

Anlage 19
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-71-3369
vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik

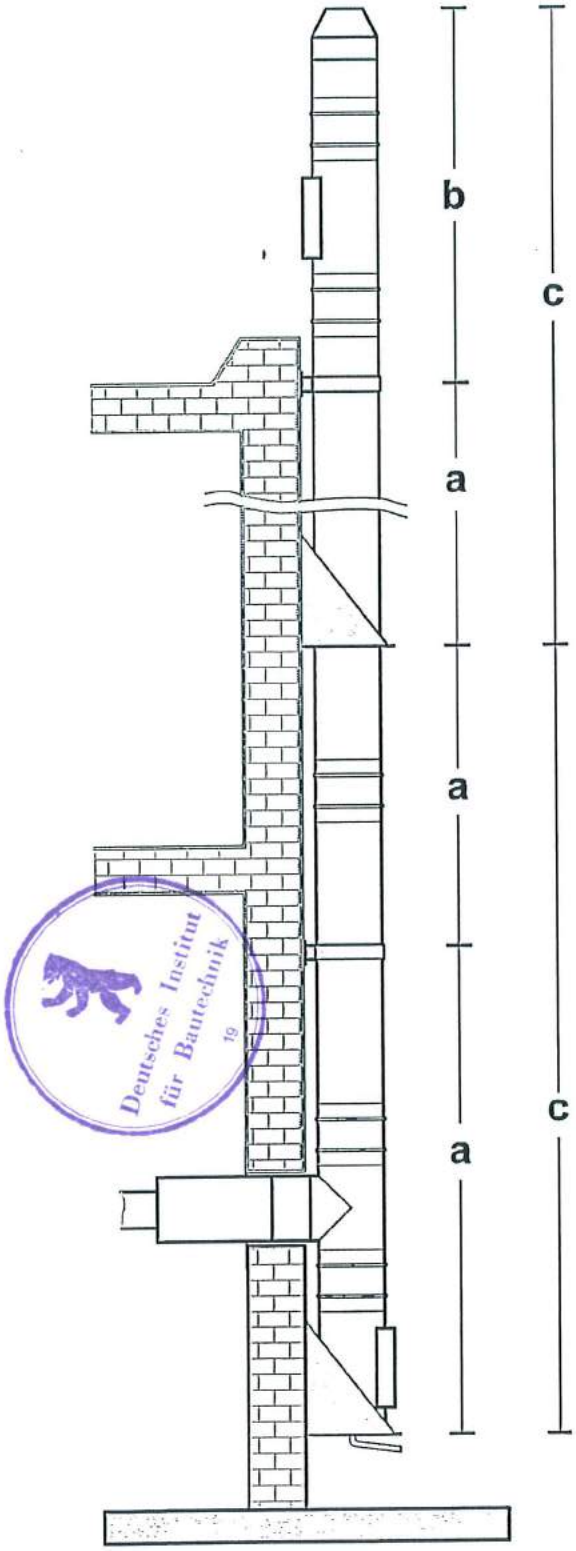
eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach	Schrägführung	Anlage 20 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3369 vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik 19

eka
edelstahlkamine

Anlage 21
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007



Deutsches Institut für Bautechnik
19

eka
edelstahlkamine

Anlage 22
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007

Maximale statische Montagehöhen und Abstände in m

System eka complex D

Nennweite	in mm		130	150	180	200	250	300	350	400	450	500	600
a	max. Höhe über Konsole	in m	30	30	30	30	28	23	18	15	13	13	11
b	max. Höhe über Prüf-öffnung	in m	29	29	28	26	23	20	17	13	12	11	6
c	max. Höhe über Feuerungs-anschluß F 90	in m	29	29	28	26	23	20	17	13	12	10	4
d	max. Abstand zwischen zwei Wandhaltern	in m	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
e	max. Höhe über Längen-elemente	in m	30	30	30	30	28	23	18	15	13	13	11
f	max. freie Auskragung	in m	3	3	3	3	3	3	3	3	2,5	2,5	2,5

Deutsches Institut für Bautechnik

Anlage 23
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Jul. 2007

eka

edelstahlkamine

Schornsteinsysteme aus Edelstahl

System eka complex D

Tabelle der Dübelanschlußkräfte in kN

Durchmesser Innenrohr	Wandkonsolen Wandabstand			Wandhalter Wandabstand			freie Auskragung
(/)	50	200	400	50	200	400	
mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
130	0,56	0,96	1,53	0,40	0,72	1,15	3,00
150	0,66	1,06	1,63	0,42	0,72	1,15	3,00
180	0,78	1,20	1,82	0,45	0,74	1,16	3,00
200	0,81	1,23	1,83	0,46	0,76	1,16	3,00
250	0,88	1,26	1,82	0,52	0,80	1,19	3,00
300	0,83	1,16	1,63	0,57	0,84	1,22	3,00
350	0,75	1,04	1,45	0,54	0,79	1,13	3,00
400	0,85	1,13	1,55	0,67	0,93	1,30	3,00
450	0,77	1,01	1,36	0,61	0,82	1,12	2,50
500	0,76	0,98	1,29	0,65	0,86	1,16	2,50
600	0,87	1,09	1,42	0,74	0,95	1,24	2,50
Dübelanzahl je Halterungsarm	4	4	4	4	4	4	

Deutsches Institut für Bautechnik
19

Wichtige Hinweise:

1. Bei den Dübelanschlußkräften der Tabelle handelt es sich um Schrägzugkräfte je Befestigungsdübel (1 kN entspricht 100 kg)

2. Der Wandabstand des Schornsteinzuges darf max. 40 cm betragen.

3. Die Dübelkräfte für die Wandabstandshalter gelten bei Höhe über Gelände bis zu 20 m.

   Für Höhen über Gelände bis zu 8,00 m gilt ein Abminderungsfaktor von 0,63

   Für Höhe über Gelände zwischen 20,00 m und 100,00 m gilt ein Vergrößerungsfaktor von 1,38

(ekadaten/eckstein/dübelan.doc) 03.02.2000

Anlage 24
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3369
vom 9. Juli 2007